



Förderantrag „Photovoltaik“

Fragen zur Förderrichtlinie und zur Antragstellung richten Sie gerne an Herrn Götsch:

E-Mail: goetsch@friedland.de, Tel: 05504 802 22

Im Web: <https://www.friedland.de/klimaschutz/kommunale-nachhaltigkeit-niedersachsen/>

Bitte dieses Formular und alle nötigen Unterlagen postalisch an:

Gemeinde Friedland
Bönneker Str. 2
37133 Friedland

1. Der Förderantrag wird gestellt von (bitte ausfüllen)

Anrede _____
Vorname _____
Nachname _____
E-Mail _____
Telefon _____
Straße/ Hausnr. _____
Postleitzahl _____

2. Der*die Antragsteller*in ist (bitte ankreuzen):

- Hauseigentümer*in
- Mieter*in (Einverständniserklärung Vermieter*in liegt bei)
- Vertretungsberechtigte*r (Vertretungsbefugnis liegt bei)
- Sonstiges

3. Der Förderantrag bezieht sich auf folgendes Objekt im Friedländer Gemeindegebiet (bitte ausfüllen, Wichtig! Gebäude in anderen Kommunen sind nicht förderfähig)

Straße, Hausnummer _____
Postleitzahl _____

4. Bei dem Objekt handelt es sich um ein/e (bitte ankreuzen):

- Ein- oder Zweifamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Etagenwohnung

5. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz (bitte ankreuzen):

Ja (Denkmalschutzgenehmigung liegt bei)

Nein

Ob Ihr Gebäude unter Denkmalschutz steht, erfahren Sie beispielsweise im Solardachkataster Südniedersachsen der Energieagentur Region Göttingen.

6. Folgende Maßnahmen sollen gefördert werden:

Maßnahme I: Balkon-Solar-Module (Leistung max. 600 Watt ab Ausgang Wechselrichter)

Maßnahme II: Photovoltaik-Anlagen (Leistung höher als 2 kWp)

Geschätzte Höhe der Leistung: _____

Wichtig! Sie können die Förderung nur beantragen, wenn Sie noch **nicht** mit der Bestellung und der Installation der PV-Anlage begonnen haben. Es dürfen z.B. noch keine Verträge mit Handwerker*innen oder Lieferverträge abgeschlossen worden sein.

7. Checkliste der ergänzenden Unterlagen (ggf. bitte ankreuzen)

Unter den Ankreuzoptionen stehen die Unterlagen, die Sie mit dem Förderantrag zusätzlich einreichen müssen (z. B. wenn Sie Mieter*in sind, die Einverständniserklärung ihrer Vermieter).

Im Folgenden kreuzen Sie bitte die Unterlagen an, die Sie dem Förderantrag beigelegt haben. Sollten Sie keine Option angekreuzt haben, für die zusätzliche Unterlagen notwendig sind, überspringen Sie diesen Schritt.

Falls Sie Mieter*in oder Vertretungsberechtigte*r sind:

Einverständnis Vermieter*in oder Vertretungsberechtigung.
Hier reicht ein formloses unterschriebenes Schreiben.

Falls das Förderobjekt unter Denkmalschutz steht

Denkmalschutzgenehmigung.

8. Erklärung

Ich bestätige:

1. dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden.
2. dass die geförderten Maßnahmen, falls erforderlich durch einen Fachbetrieb realisiert werden.
3. dass als Miteigentümer*in oder Verwalter*in eine Vertretungsbefugnis vorhanden ist und ein Beschluss der Wohnungseigentümerschaft vorliegt.
4. dass ich die Förderrichtlinie „Photovoltaik“ zur Kenntnis genommen habe und mit den dort beschriebenen Förderbedingungen einverstanden bin.
5. dass ich das Merkblatt „Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“, die „Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung“, sowie die „Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DSGVO“ zur Kenntnis genommen habe.

6. dass ich keine Fördergelder von anderen Zuwendungsgebern erhalte (Doppelförderung).

7. dass ich noch nicht mit der Realisierung der Maßnahme (Abschluss von Dienstleistungs- oder Lieferverträgen) begonnen habe.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller*in

*Gerne wollen wir viele Friedländer*innen mit unserer Förderrichtlinie erreichen.*

Sie würden uns daher helfen, wenn Sie zusätzlich noch angeben, wie Sie auf die Förderung aufmerksam geworden sind (freiwillig, bitte ankreuzen):

Internet (Google Suche, Webseiten der Gemeinde Friedland)

Presse (Göttinger Tageblatt, Zeitschriften)

*Empfehlung von Bekannten oder Nachbar*innen*

*Empfehlung von Experten*innen (Energieberater*innen, Handwerksbetriebe)*